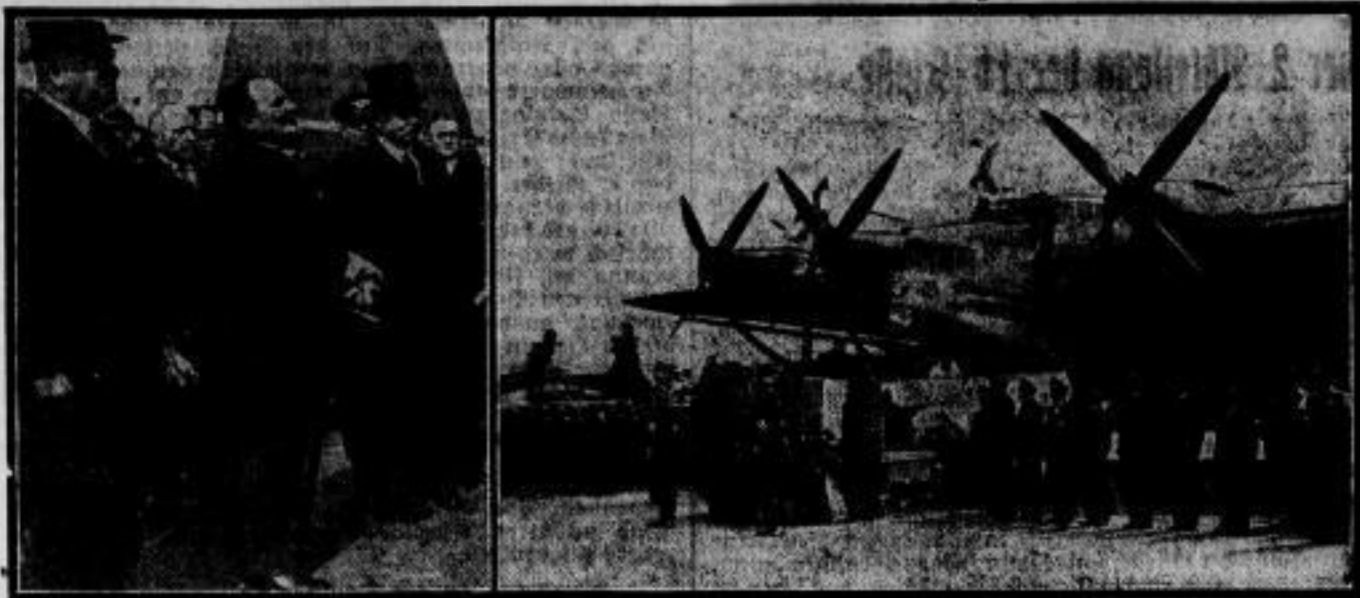
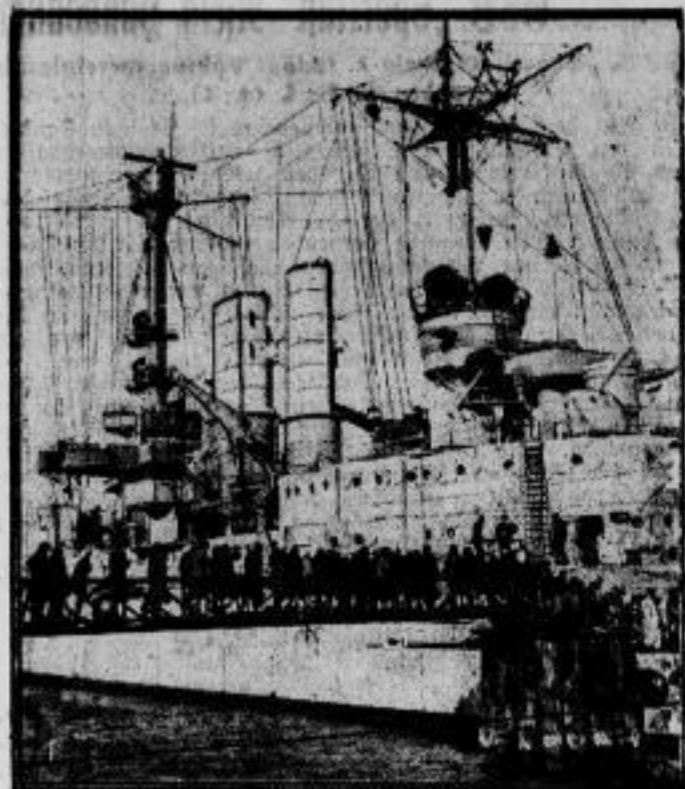


# Umriss vom Fortschritt in Bild und Wort.



Die Taufe des Großflugzeuges „General-Feldmarschall von Hindenburg“. Auf dem Berliner Flughafen Tempelhof fand jetzt die Taufe des größten deutschen Landflugzeuges, der viermotorigen Junkers „G 38“ (D 2500), auf den Namen „General-Feldmarschall von Hindenburg“ statt. — Auf unse-

rem Bilde sieht man links (von rechts) Reichspräsident von Hindenburg, Luftfahrtminister und preussischer Ministerpräsident Göring sowie den Reichsaußenminister Freiherrn von Neurath während der Taufzeremonie — rechts: das Großflugzeug „General-Feldmarschall von Hindenburg“ wird von Reichsluftfahrtminister Göring getauft.



Vom Flottenbesuch in Swinemünde. Während der diesjährigen Frühjahrsvorbereitungstagen taten die Schiffe der deutschen Flotten dem Hafen von Swinemünde einen zweitägigen Besuch ab, während dessen sie von vielen Tausenden aus allen Teilen des Reiches besucht wurden. Unser Bild oben zeigt kleine Besucher, die sich an Bord der „Schlesien“ begeben — darunter ein Blick vom Flaggschiff „Schleswig-Holstein“ auf die anderen im Hafen liegenden Linienschiffe — im Hintergrund die „Gefsen“ und „Potsdam“.



Der neue Präsident der Vereinigten Berliner Landgerichte. Der frühere Magdeburger Landgerichtsdirektor Richard Hoffmann ist zum Präsidenten des größten deutschen Gerichts, der zusammengelegten Berliner Landgerichte I, II und III ernannt worden.



Flottenparade in Swinemünde. Unser Bild gibt (im Vordergrund) das Flottenflaggschiff „Schleswig-Holstein“ mit der Admiralsflagge im Top, sowie (dahinter) die Linienschiffe „Gefsen“ und (daneben) „Schlesien“ wieder, die jetzt zur großen Flottenparade im Hafen von Swinemünde eingelaufen sind.



Vor dem Stapellauf des „Niobe“-Ersatzschiffes. In Hamburg werden jetzt die letzten Vorbereitungen für den Stapellauf des neuen Segelschiffes der Reichsmarine, „Gorch Fock“, getroffen, das als Ersatz für die im vorigen Jahre auf so tragische Weise verunglückte „Niobe“

der Ausbildung des Marinena Nachwuchses dienen soll. Der Name „Gorch Fock“ soll die Erinnerung wachhalten an den großen deutschen Dichter, der unendlich viel für die deutsche Marine getan hat und der den Begriff „Seefahrt ist Not!“ im ganzen deutschen Vaterland bekannt gemacht hat.



Auch „Graf Zeppelin“ feierte den „Tag der nationalen Arbeit“. Das deutsche Luftschiff „Graf Zeppelin“ traf zum Tag der nationalen Arbeit in der Reichshauptstadt ein, wo ihn unsere Aufnahme über dem Brandenburger Tor zeigt.